

# R 712

## POLYURETHANKLEBER LEITFÄHIG

Für leitfähige Kautschuk-Fliesen

Technisches Merkblatt



### EIGENSCHAFTEN

- ▶ Sehr emissionsarm
- ▶ Lösemittelfrei nach TRGS 610
- ▶ Verhindert elektrostatische Aufladungen
- ▶ Hochbelastbar
- ▶ Auf beheizten Fußbodenkonstruktionen einsetzbar

### EINSATZBEREICHE

Lösemittelfreier, sehr emissionsarmer, zweikomponentiger Polyurethan-Klebstoff für elektrisch leitfähige Kautschuk-Fliesen auf saugfähigen und dichten Untergründen in hoch beanspruchten gewerblichen und industriellen Bereichen. Geeignet für Fußbodenkonstruktionen, die besondere elektrostatische Anforderungen nach RAL-RG 725/3 zu erfüllen haben und nach DIN EN 1081 bzw. DIN VDE 0100, Teil 610 geprüft werden. Empfohlen z.B. für Operations- und Computerräume, Laboratorien und explosionsgefährdeten Produktions- und Lagerbereichen.

### UNTERGRUNDVORBEREITUNG

Die Untergründe müssen den Anforderungen der ATV DIN 18 365 „Bodenbelagarbeiten“ entsprechen. Sie müssen insbesondere sauber, rissfrei, fest, trocken und trennmittelfrei sein. Zum Ausgleich von Unebenheiten zunächst mit geeigneten Thomsit Vorstrichen/Grundierungen vorbehandeln und anschließend mit empfohlenen Thomsit-Spachtelmassen egalisieren. Für hoch beanspruchte Bereiche dazu Thomsit S 810 (bis 2 mm) oder Thomsit SL 85 (größere Schichtdicke) einsetzen. Für den späteren Anschluß an das Erdpotential Kupferbandfahnen (pro 30m<sup>2</sup> Verlegefläche je 1 m Kupferband) auf die verlegereife Fläche aufkleben. Im Außenbereich und bei erdreichberührenden Konstruktionen im Innenbereich Untergrund immer mit Thomsit R 755 gegen kapillar aufsteigende Feuchtigkeit absperren und anschließend Thomsit S 810 verwenden. Für Spachtelarbeiten dort ausschließlich Thomsit S 810 verwenden.



### VERARBEITUNG

Der Klebstoff besteht aus zwei Komponenten (Harz und Härter), die in getrennten Gebindeteilen vorliegen. Mit spitzem Gegenstand mehrere Löcher durch den Kunststoffstopfen des oberen Gebindeteils und den Deckelboden stoßen. Deckelbehälter leicht anheben, damit der Härter vollständig in den unteren Eimer laufen kann. Anschließend Harz und Härter mit einer Handbohrmaschine mit aufgesetztem Rührer (z.B. Thomsit Exaquir) mindestens 2 Minuten sorgfältig mischen. Klebstoff mit Zahnspachtel A 2 (Beläge bis 3 mm Dicke) gleichmäßig auf den Untergrund auftragen. Für dickere Beläge Zahnung non-static TL verwenden. Zur Klebung von Kautschuk-Fliesen mit Zapfenrückseite Klebstoff sowohl auf den Untergrund als auch auf die Belagrückseite auftragen. Beläge ohne Ablüftezeit direkt und ohne Lufteinschlüsse in das Klebstoffbett einlegen. Die zu klebenden Beläge müssen entspannt sein und plan aufliegen, anderenfalls sind sie zu belasten. Nahtstauchungen vermeiden.

**Anmerkung:** Erdung der Fußbodenkonstruktion frühestens



12 Std. nach der Verlegung vom Elektriker durchführen lassen.

## WICHTIGE HINWEISE

- Nicht unter 15°C Bodentemperatur und über 75% rel. Luftfeuchtigkeit verarbeiten.
- Gebinde nicht auskratzen.
- Verlegte Fläche bis zur Abbindung des Klebstoffes vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.
- Frische Klebstoffflecken sofort mit Alkohol/Spiritus entfernen.
- Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Alkohol/Spiritus reinigen.

Topfzeit und Erhärtung des Klebstoffs sind von der Temperatur abhängig. Mit steigender Temperatur werden sie verkürzt, bei fallender Temperatur dagegen verlängert.

## FACHINFORMATIONEN

Folgende Merkblätter sind zu beachten:

1. Sicherheitsdatenblatt zu Thomsit R 712.
2. Produktgruppeninformation für GISCODE RU 1 der Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft.
3. „Elastische Bodenbeläge, textile Bodenbeläge und Parkett auf beheizten Fußbodenkonstruktionen“, Zentralverband des Deutschen Baugewerbes e.V.
4. „Hinweise zur Beurteilung und Vorbereitung der Oberfläche von Anhydritfließestrichen“, BEB Bundesverband Estrich und Belag e.V.
5. „Kleben von Elastomer-Bodenbelägen“ der Technischen Kommission Bauklebstoffe (TKB) im Industrieverband Klebstoffe e.V., Düsseldorf.
6. „Elektrisches Verhalten elastischer und textiler Bodenbeläge“ RAL-RG 725/3.
7. DIN EN 1081 und VDE 0100, Teil 610.
8. Verlegerichtlinien der Belaghersteller.

## PRODUKTSICHERHEIT

Thomsit R 712 ist im nicht abgeordneten Zustand ein Gefahrstoff. Produkt für gewerbliche Anwendung. Nach dem Abbinden gehen von Thomsit R 712 keine Gefahren mehr aus. Die Abgabe nennenswerter Konzentrationen flüchtiger organischer Stoffe (VOC) an die Raumluft ist nicht zu erwarten.

GISCODE RU 1 (lösemittelfrei nach TRGS 610)  
EMICODE EC 1 PLUS R (sehr emissionsarm nach GEV)

## TECHNISCHE DATEN

	Komp. A	Komp. B
Lieferform	pastös	flüssig
Farbe	schwarz	braun
Dichte	ca. 1,2 kg/l	ca. 1,2 kg/l
Mischungsverhältnis A:B	3,5 : 1 Gewichtsteile	
Verbrauch	Zahnung A2 ca. 300 g/m <sup>2</sup> A3 ca. 350 g/m <sup>2</sup> B1 ca. 400 g/m <sup>2</sup> B3 ca. 800 g/m <sup>2</sup>	
Topfzeit (*)	40 - 50 Minuten	
Ablüfzeit (*)	keine	
Offene Zeit (*)	ca. 45 Minuten	
Mechanisch belastbar nach	ca. 12 Stunden	
Chemisch belastbar nach	ca. 7 Tagen	
Temperaturbeständigkeit		
nach Abbindung	-20°C bis 80°C, auf beheizten Fußbodenkonstruktionen einsetzbar	
für Transport und Lagerung	0°C bis 50°C	
Elektrischer Widerstand nach DIN 53276	1 x 10 <sup>4</sup> bis 3 x 10 <sup>5</sup> Ohm	
Lagerfähigkeit	9 Monate bei normalen Klimabedingungen	
Gebindegröße	Kunststoffeimer 10 kg	
(*) gemessen bei Normalklima (23°C/50% rel. Luftfeuchtigkeit)		

## ENTSORGUNG

Produkt darf nicht in Gewässer, Abwasser oder Erdreich gelangen. Restentleerte Gebinde (spachtelrein und geöffnet) als Wertstoff entsorgen. Abfallschlüssel: Nicht ausgehärtete Reste: EAK-Code 080406 (besonders überwachungsbedürftig). Gebinde mit ausgehärteten Resten: EAK-Code 170701 (gemischte Bau- und Abbruchabfälle).



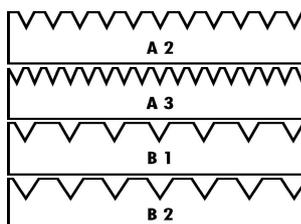
Spachteltechnik Klebstoff



Personenschutzmaßnahmen beachten



Für ausreichende Be- und Entlüftung sorgen



Zahnlückentiefe	1,50 mm
Zahnlückenbreite	1,80 mm
Zahnbrückenbreite	1,20 mm
Zahnlückentiefe	1,50 mm
Zahnlückenbreite	1,50 mm
Zahnbrückenbreite	0,50 mm
Zahnlückentiefe	2,00 mm
Zahnlückenbreite	2,30 mm
Zahnbrückenbreite	2,70 mm
Zahnlückentiefe	2,60 mm
Zahnlückenbreite	2,90 mm
Zahnbrückenbreite	2,10 mm

Die vorstehenden Angaben, insbesondere Vorschläge für die Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen. Wegen der unterschiedlichen Materialien und der außerhalb unseres Einflussbereichs liegenden Arbeitsbedingungen empfehlen wir in jedem Falle ausreichende Eigenversuche, um die Eignung unserer Produkte für die beabsichtigten Verfahren und Verarbeitungszwecke sicherzustellen. Eine Haftung kann weder aus diesen Hinweisen, noch einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Mit dem Erscheinen dieses Technischen Merkblatts verlieren alle vorherigen Ausgaben ihre Gültigkeit.

Henkel AG & Co. KGaA - Bautechnik Deutschland

Henkelstr. 67 • D-40589 Düsseldorf • Postfach • D-40191 Düsseldorf • Telefon +49 (0) 2 11/797-0

• Telefax +49 (0) 2 11/798-4008

Internet: www.thomsit.de • E-Mail: thomsit.bautechnik@henkel.com